

Montag, 08.01.

#### Vormittags

Spaziergang mit Coco & Mogli ca. 15 Min. Erst die Straße bis zur Kehre, dann rechts in den Park. Unterwegs butchern Coco & Mogli in den Vorgarten von Angela. Im Park kommt uns ein Hund entgegen. Wir weichen aus, um Raum zu schaffen. Warten Hund ab, Coco & Mogli schauen neugierig zu ihm. Gänse fliegen über unseren Köpfen schnatternd hinweg. Die beiden sind schwer begeistert. Leinenführigkeit interessiert die beiden noch gar nicht, aber sie laufen gut mit. Mein Duo Infernale „läuft“. Bloß am Ende direkt vor dem Haus biegen sie einmal links, ich rechts ab. Aber das klären wir mit Hilfe der Leberwurst-Tube sehr schnell und es geht geregelt ab nach Hause.

Spaziergang mit Nala, Caspar & Indie. Wir gehen den sicheren Weg. Wir gehen erst an den Nachbarhäusern und der Garage entlang. Wir schlängeln uns beim Nachbarn durch und biegen links ab beim Spielplatz. Caspar & Indie laufen super mit. Sind neugierig, offen und angemessen. Wir kommen einmal ganz rum, müssen jedoch zügig zurück, weil Mogli mega alarm macht und Coco mit ansteckt. Mogli kann im Moment absolut null tolerieren, dass er mal nicht mit darf.

#### Nachmittags

Wir fahren zu Merle, Marlon und Mona. Caspar und Mogli kommen mit. Separieren und Anschirren klappt super. Ist aber sehr, sehr viel Vorbereitung.

Mogli und Caspar kotzen im Auto auf dem Hinweg. Marlon macht die Kotze weg. Danke. Mogli läuft ein wenig vor dem Haus entlang. Caspar traut sich aus dem Kofferraum nicht heraus. Nala ist vor Freude ganz glücklich bei Mona und ihrer Familie zu sein. Ein schönes Geburtstagsgeschenk für Merle. Merle wird 13.

Caspar und Mogli schlafen auf Merles Arm und wollen sonst gar nichts. Wir versuchen Mogli zum Auto zurück gehen zu lassen. In der Tür ist es ihm schon zu viel. Wir tragen beide ins Auto. Auf dem Rückweg kein Fiepen. Beide schlafen überwiegend. Zuhause trage ich beide nach Hause, lege sie in ihr Gehege und sie schlafen dort weiter. Sie sind völlig hinüber. Das war für sie eine kleine Tortur. Aber an dieser Stelle hilft es nichts: Da müssen sie durch. Mogli muss Autofahren lernen, um die Tour nach Bielefeld bald schaffen zu können.

Ambra ist nicht stubenrein. Die übrigen sind es. Alle wollen raus, um ihre Geschäfte draußen zu machen. Alle fordern das. Nur Ambra, die geht bis heute gepflegt hinter den Sessel, um dort zu kacken. Großartig!